

"Bundesbeauftragter will Sonderschulen abschaffen"

Beitrag von „Frappier“ vom 12. Dezember 2022 09:47

Zitat von Hiz

An Schulen, bei denen es ums Lernen geht, Unterricht anders gedacht wird, an Schulen, die sich auf den Weg zu neuem Lernen und die Inklusion zum Markenzeichen machen, stelle ich das nicht fest.

Es gibt Schulen, wo Inklusion gut funktioniert. Das will ich gar nicht bestreiten und das sehe ich auch in der Beratung.

ABER: Das lässt sich so nicht verallgemeinern, weil diese Schulen oft durch ein oder mehrere Merkmale im Gegensatz zu anderen Schulen herausstechen, was das Ganze trägt. Das mit dem Ausbrennen würde ich genau diesen Schulen unterstellen, weil es i.d.R. die Belegschaft ist und war, die durch dauerhafte unbezahlte Mehrarbeit (= unheilbarer Idealismus) das System überhaupt erst ermöglicht(e). Dann waren es nur bestimmte (mildere) Behinderungsbilder, mit denen sie konfrontiert wurden. Ohne das würden sie krachend scheitern. Was ich auch immer wieder feststelle, wie man sich da bestimmte Sachen schönredet, wo ich den direkten Vergleich zwischen Inklusion und Förderschule sehe. Das können die Inklusionsbefürwörter, die i.d.R. nur ihre eigene Schule kennen, nicht von sich behaupten.

Die allermeisten Kinder mit einer Sinnesschädigung sind alleine damit und kennen keine weiteren Hörgeschädigten/Sehbehinderten, weil es eben recht selten ist. Keine noch so gute Inklusion kann ihnen den Kontakt zu anderen Kindern und Jugendlichen mit einer Sinnesschädigung bieten, die manche brauchen. Das kann nur die Förderschule!

Es gab bei uns in der Stadt die Überlegung, Schulen mit besonderer Ausstattung in Bezug auf eine Behinderungsart zu schaffen. Das hätte den Vorteil, dass Kosten geringer gehalten werden könnten, das begrenzte qualifizierte Personal zu bündeln sowie den Kindern und Jugendlichen Peer-Kontakte zu ermöglichen und eine auf Dauer eine Schülerschaft zu haben, die sensibler bezüglich dieses Themas ist. Die Wohnortnähe hätte gelitten, was aber in der Stadt verschmerzbar gewesen wäre. In der Sek I ist es ohnehin ein wildes Hin- und Herpendeln. Es wurde aus ideologischen Gründen abgelehnt und auf diese ideologische Verböhrtheit trifft man leider immer wieder!